

FDP

& Freie Bürger

RAUS AUS DEM MUFF. IMMER GLEICH WAR GESTERN.

LISTE 6



**LIEBE SCHWALBACHERINNEN,
LIEBE SCHWALBACHER,**

Schwalbach am Taunus ist eine lebenswerte Stadt – aber sie steht seit Jahren auf der Stelle. Entscheidungen werden vertagt, Chancen nicht konsequent genutzt, notwendige Veränderungen zerredet. Das spüren viele im Alltag: weniger Angebot, weniger Dynamik, weniger Beteiligung.

WIR WOLLEN DAS ÄNDERN.

Als Ortsverband bestehend aus FDP und parteiunabhängigen Freien Bürgern sind wir die liberal geprägte Fraktion im Stadtparlament. Wir stehen für Freiheit, Verantwortung und Fortschritt – verbunden mit soliden Finanzen und echter Bürgernähe.

Kommunalpolitik ist für uns keine Ideologiefrage, sondern Sacharbeit: klar, nachvollziehbar und am Nutzen für die Menschen orientiert.

Unser Wahlprogramm folgt deshalb einer klaren Struktur. Es zeigt, **was wir erreichen wollen, warum es notwendig ist und wie wir es konkret umsetzen**. Damit Politik wieder verständlich wird – und Vertrauen schafft.

Schwalbach braucht wieder mehr Gestaltung, mehr Mut zu Entscheidungen und einen klaren Kompass für die kommenden Jahre. Dafür bitten wir um Ihr Vertrauen.

Gehen Sie am 15. März 2026 wählen – und entscheiden Sie sich für FDP & Freie Bürger, Liste 6.

Herzliche Grüße

Stephanie Müller
(Ortsvorsitzende)

Walter Korn
(Ortsvorsitzender)

**RAUS AUS DEM MUFF.
IMMER GLEICH WAR GESTERN.**

CONTI-AREAL

GEWERBEFLÄCHE ERHALTEN – MEHR STEUEREINNAHMEN ERZIELEN

Mit dem Wegzug von Samsung sind erhebliche Gewerbesteuerereinnahmen weggefallen. Gewerbesteuer ist die wichtigste Einnahmequelle der Stadt. Eine Diskussion zur Umwandlung des Conti-Areals in Wohnbebauung mag kurzfristig attraktiv erscheinen, verursacht aber langfristig hohe Kosten: Straßenbau, Kinderbetreuung, soziale Infrastruktur und laufende Folgekosten – ohne nennenswerte neue Einnahmen. Zudem ist der Standort infrastrukturell nicht für Wohnen ausgelegt.

Wir setzen uns dafür ein, dass das Conti-Areal **vollständig als Gewerbefläche gesichert** wird. Ziel ist die aktive Ansiedlung von Unternehmen aus zukunftsfähigen Branchen wie Handwerk, Technologie, Dienstleistungen oder Gesundheitswirtschaft. Die Stadt soll aktiv vermarkten, potenziellen Investoren Planungssicherheit geben und Genehmigungsverfahren beschleunigen. So entstehen Arbeitsplätze vor Ort und langfristig stabile Einnahmen für die Stadt.

Wir denken weiter als bis zur nächsten Wahlperiode. Schwalbach setzt auf nachhaltige Wertschöpfung statt teurer Symbolpolitik.

STADTENTWICKLUNG

KLARE LEITLINIEN STATT BLINDFLUG

Ob neue Feuerwehr, Grundstücksangebote oder Flächenumnutzungen – es fehlt eine übergeordnete Linie. Die Stadtpolitik reagiert zu oft nur auf Einzelereignisse. Viele Entscheidungen wirken ungeplant, Bürgerinnen und Bürger erfahren erst spät davon oder gar nicht.

Wir fordern weiterhin einen **verbindlichen Stadtentwicklungsplan**, der klare Ziele für Wohnen, Arbeiten, Verkehr, Grünflächen und soziale Infrastruktur definiert. Dieser Plan wird gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern erarbeitet – durch Workshops, Bürgerdialoge und transparente Entscheidungsprozesse. Er dient Verwaltung und Politik als verbindliche Leitlinie für alle größeren Vorhaben.

Vom Reagieren zum Gestalten. Schwalbach bekommt einen Kompass für die nächsten Jahre.

SENIORENWOHNEN

ZENTRAL, BARRIEREFREI UND SELBSTBESTIMMT

Viele ältere Menschen möchten möglichst lange selbstständig leben. Wenn Wohnen im eigenen Haus nicht mehr möglich ist, fehlen in Schwalbach zentrale, barrierefreie Alternativen. Oft bleibt nur der Wegzug aus dem vertrauten Umfeld.

Wir sprechen uns für die Entwicklung einer **seniengerechten Wohnanlage im ehemaligen Hotel „Zur Post“** aus. Geplant sind barrierefreie Wohnungen mit kurzen Wegen zu Ärzten, Einkaufsmöglichkeiten und Treffpunkten. Ergänzend sollen Service-Angebote wie Quartiersräume, ambulante Pflegeoptionen oder Nachbarschaftshilfe ermöglicht werden.

Selbstbestimmt alt werden –
mitten in Schwalbach statt am Rand.

KOMMUNALWAHL

15. MÄRZ 2026

LISTE 6



MOBILITÄT

BESSER UNTERWEGS IN SCHWALBACH

Viele Jugendliche, junge Erwachsene und Seniorinnen und Senioren verfügen nicht über ein eigenes Auto. Der öffentliche Nahverkehr ist häufig unzuverlässig und deckt viele Alltagswege nur eingeschränkt ab.

Wir wollen zukünftig **E-Scooter-Stationen und Car-Sharing-Angebote aktiv nach Schwalbach holen** und SCHWALBACH**Mobil** in jedem Fall erhalten. Die Stadt soll hierfür gezielt Gespräche mit Anbietern führen, geeignete Standorte definieren und Genehmigungen vereinfachen. Ziel ist eine flexible, umweltfreundliche Ergänzung zum bestehenden Verkehrsangebot.

Moderne Mobilität für eine moderne Stadt.
Schwalbach wird flexibler und unabhängiger.

ZUSAMMENHALT

MEHRGENERATIONENHAUS FÜR JUNG UND ALT SCHAFFEN

Es fehlen Orte, an denen sich unterschiedliche Generationen regelmäßig begegnen können. Gleichzeitig werden vorhandene Flächen nicht optimal genutzt.

Das Gelände neben der Geschwister-Scholl-Schule soll zu einem **Mehrgenerationenhaus** entwickelt werden. Hier können Kinder, Jugendliche, Familien und Seniorinnen und Senioren zusammenkommen – für Bildung, Freizeit, Kultur und Ehrenamt. Dem Bund Deutscher Pfadfinder (BDP) soll dabei angeboten werden, Teil des künftigen Nutzungskonzepts zu bleiben.

Miteinander statt Nebeneinander. Schwalbach stärkt den gesellschaftlichen Zusammenhalt.

INNENSTADT

GRÜNDUNGEN STÄRKEN STATT LEERSTAND FÖRDERN

Leerstände schwächen die Attraktivität der Innenstadt – sowohl im alten Ort als auch im Limeszentrum. Neue Ideen scheitern häufig an Bürokratie und hohen Mieten.

Wir wollen **zeitlich befristete finanzielle Unterstützung für inhabergeführte Neugründungen** sowie gezielte Förderung von **Pop-up-Formaten**. Die Stadt soll Leerstände aktiv erfassen und als Vermittlerin zwischen Eigentümern und Gründern auftreten.

Mehr Vielfalt, mehr Leben.
Unsere Innenstadt wird wieder ein Ort zum Verweilen.

NATURBAD

VERLÄSSLICHE NUTZUNG FÜR ALLE SICHERSTELLEN

In den letzten Jahren war das Naturbad häufig nur eingeschränkt oder gar nicht nutzbar. Familien brauchen Planungssicherheit. Schulschwimmen soll ermöglicht werden.

Anstatt weiter zu investieren, soll offen geprüft werden, ob ein **Umbau in ein konventionelles Freibad** die bessere Lösung ist.

Zuverlässigkeit statt Glückssache. Schwalbach braucht ein Bad, auf das man sich verlassen kann.

KULTUR

NEUE FORMATE STATT IMMER GLEICHER VERANSTALTUNGEN

Bestehende Kulturangebote erreichen immer weniger Menschen. Gerade jüngere Zielgruppen fühlen sich kaum angesprochen.

Wir setzen auf neue, zeitgemäße Formate: **Weinfeste mit regionalen Winzern, Silent-Discos, Poolpartys im Naturbad, Open-Air-Events oder ein Jugendclub für unter 18-Jährige**. Kultur soll überraschen und verschiedene Generationen zusammenbringen.

Kultur darf sich verändern. Immer gleich war gestern.

KOMMUNALPOLITIK

TRANSPARENZ ERHÖHEN UND BETEILIGUNG STÄRKEN

Viele Bürgerinnen und Bürger wissen nicht, worüber im Stadtparlament gesprochen und entschieden wird. Informationen sind schwer auffindbar.

Wir fordern Live-Übertragungen und **Aufzeichnungen** von Sitzungen, verständliche **Zusammenfassungen der Beschlüsse** sowie eine bessere Auffindbarkeit der Inhalte des Ratsinformationssystems über Suchdienste. Politik muss nachvollziehbar und erreichbar sein.

Transparente Entscheidungen stärken das Vertrauen in Schwalbachs Politik.

STADTVERWALTUNG

POSTEN SPAREN – KOSTEN SPAREN POSITION ERSTER STADTRAT ABSCHAFFEN

Bei unter 50.000 Einwohnern ist für Schwalbach ein zusätzlicher hauptamtlicher Stadtrat weder vorgeschrieben, noch sinnvoll. Die Position verursacht hohe Kosten, ohne Mehrwert für die Bürgerinnen und Bürger.

Wir setzen uns für die **Abschaffung der Position des Ersten Stadtrats** ein. Die eingesparten Mittel sollen gezielt dort eingesetzt werden, wo sie den Menschen direkt zugutekommen – in Bildung, Infrastruktur und Ehrenamt.

Weniger Verwaltung, mehr Wirkung.
Jeder Euro Steuergeld zählt.

1.



STEPHANIE MÜLLER

- Senior Manager Strategie & Konzernentwicklung
- Im Stadtparlament seit 2016
- Fraktionsvorsitzende, Mitglied Haupt- und Finanzausschuss
- Schwalbacherin seit 2004

2.



WALTER KORN

- Selbstständiger Handwerksmeister im Ruhestand
- Im Stadtparlament seit 2016
- Magistratsmitglied
- Schwalbacher seit 1957

3.



MICHAEL MÜLLER

- Diplom-Informatiker
- Im Stadtparlament seit 2021
- Mitglied Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales, Energiekommission
- Schwalbacher seit 1974

4.



YVONNE STORCH

- Rechtsanwältin
- Im Stadtparlament seit 2021
- Stv. Stadtverordnetenvorsteherin
- Schwalbacherin seit 1971

5.



WILFRIED BILLMANN

- Rentner
- Im Stadtparlament seit 2022
- Ausschuss für Bau, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz
- Schwalbacher seit 2000

FDP

& Freie Bürger

WAHLVORSCHLAG

Listenplatz	Name	Vorname
1	Müller	Stephanie
2	Korn	Walter
3	Müller	Michael
4	Storch	Yvonne
5	Billmann	Wilfried
6	Ulbricht	Dr. Frank
7	Hemken	Stefanie
8	Müller	Ralf
9	Comes	Elisabeth
10	Wolf	Inge
11	Sterling	Claudia
12	Mattis	Hans-Werner
13	Schneider	Ulrich

SO ERREICHEN SIE UNS:



schwalbach2026@gmail.com



06196 - 6540289



Persönlich am Infostand:

- dienstags vormittags „Am Brater“
- freitags vormittags und samstags vormittags im Limeszentrum

NUTZEN SIE DIE BRIEFWAHL
AB 2. FEBRUAR KÖNNEN
SIE UNS WÄHLEN.



LISTE 6

